

Neues Lesecafé in Spandau: Gemütliche Oase für Leseratten entsteht!

Die Stadtbibliothek Spandau modernisiert ihr Lesecafé bis Februar 2025 – neue Räume für Lernen, Austausch und Entspannung.



Das Lesecafé in der Stadtbibliothek Spandau, ein beliebter Ort zum Lesen und Arbeiten, wird umfassend umgestaltet, um den Bedürfnissen seiner Besucher besser gerecht zu werden. Seit 2001 ist das Lesecafé ein echter Treffpunkt im ersten Stock der Bibliothek, die im ehemaligen Kaiserlichen Postamt untergebracht ist. Nun plant die Stadtbibliothek eine Neugestaltung mit neuen Möbeln, einer verbesserten Raumaufteilung und einem einladenden Ambiente. Der Umbau soll bis Ende Februar 2025 abgeschlossen sein, informiert die Stadtbibliothek Spandau in einer Pressemitteilung.

Umbaumaßnahmen und neue Konzepte

Im Zuge der Renovierung wird der Raum so gestaltet, dass er vielseitig genutzt werden kann. Ein zentraler Tisch wird das Herzstück bilden, an dem die Besucher in Gruppenarbeiten oder beim gemeinsamen Spielen zusammenkommen können. Auch Einzelarbeitsplätze in ruhigen Bereichen sollen eingerichtet werden. Während der Umbauarbeiten kann es allerdings zu Einschränkungen kommen, da nicht alle Bestände zur Verfügung stehen werden, wie **auf [berlin.de](http://www.berlin.de) berichtet wird**. So können etwa nur die aktuellen Zeitschriften im Lesesaal genutzt werden.

Zusätzlich zum Lesecafé gibt es in Spandau das Lerncafé, einen interkulturellen Ort, der Menschen dabei unterstützt, Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Laut **GIZ.Berlin** leben in Spandau rund 20.000 Menschen, die in diesen Bereichen Schwierigkeiten haben. Das Lerncafé bietet kostenlose Hilfe für alle Altersgruppen und Promoviert durch den Europäischen Sozialfonds Plus. Die Angebote sind auf Bedürfnisse wie das Verstehen von Behördenbriefen oder Verträgen ausgerichtet.

Details

Quellen

- www.berlin.de
- giz.berlin

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de